

# Angewandte Chemie

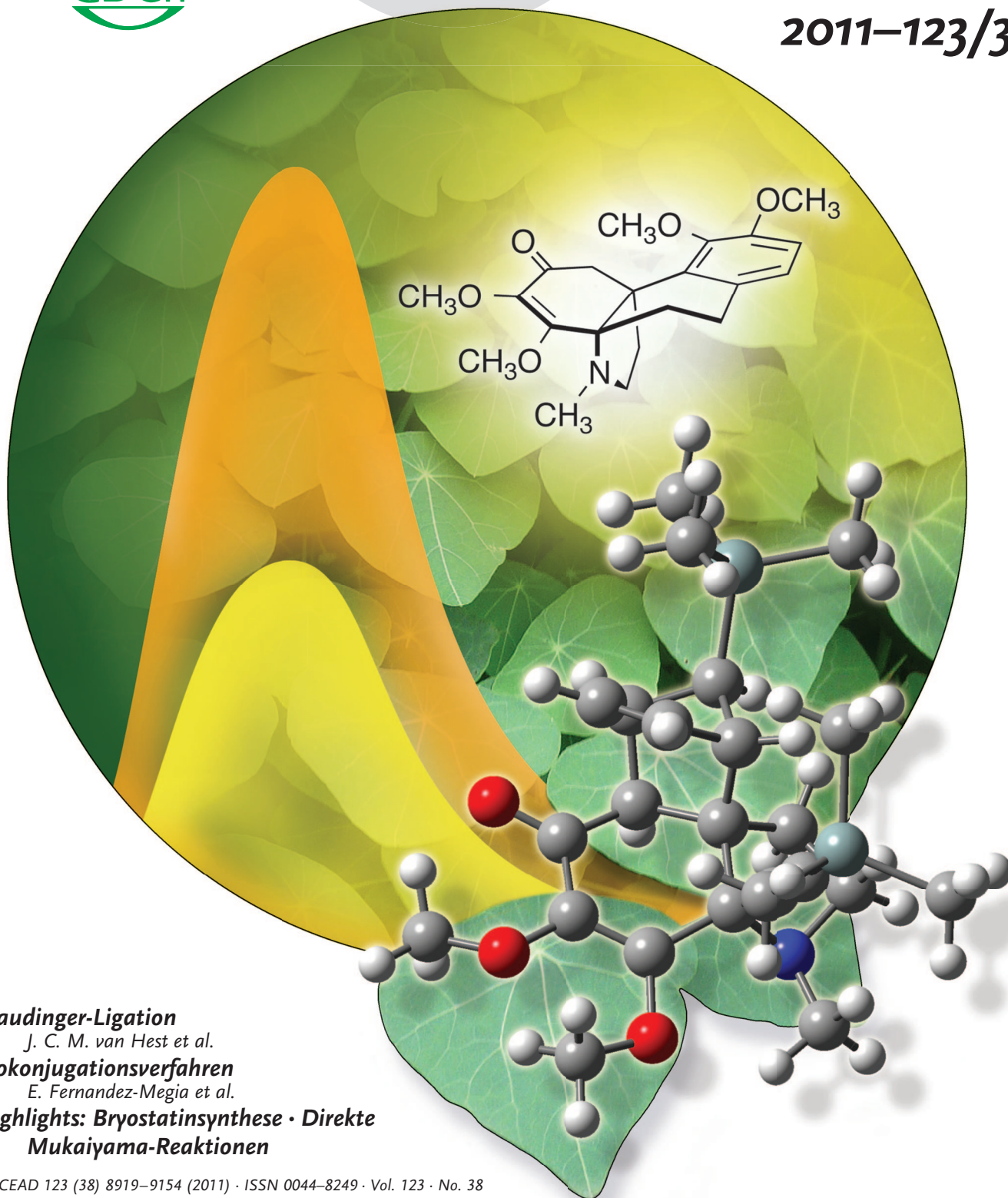
D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



[www.angewandte.de](http://www.angewandte.de)

2011–123/38



**Staudinger-Ligation**

J. C. M. van Hest et al.

**Biokonjugationsverfahren**

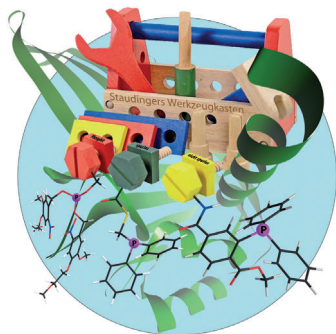
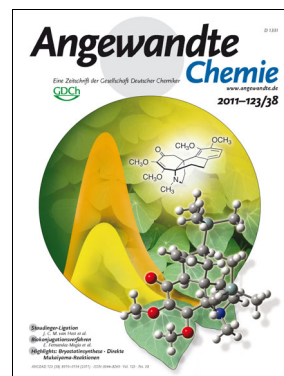
E. Fernandez-Megia et al.

**Highlights: Bryostatinsynthese • Direkte Mukaiyama-Reaktionen**

# Titelbild

**Seth B. Herzon,\* Nicholas A. Calandra und Sandra M. King**

**Eine gemeinsame Synthesestrategie** für vier Hasubanan-Alkaloide, darunter auch das abgebildete Hasubanonin, beschreiben S. B. Herzon et al. in ihrer Zuschrift auf S. 9025 ff. Bei diesem Ansatz wird 5-Trimethylsilylcyclopentadien als stabilisierendes stereochemisches Element eingesetzt. Diese Gruppe legt die Absolutkonfiguration der Produkte fest und lässt sich thermisch entfernen, wobei um etwa 80 °C weniger hoch erhitzt werden muss als bei Addukten der Stammverbindung Cyclopentadien.

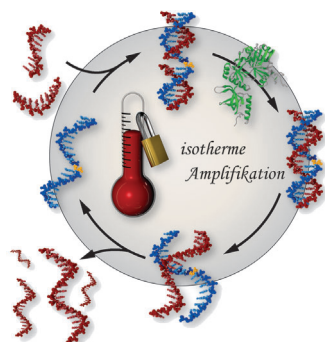
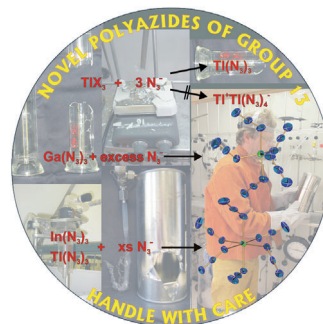


## Staudinger-Ligation

Die Staudinger-Ligation findet vielfältige Anwendungen in komplexen biologischen Systemen, z. B. zur Markierung von Glycanen, Lipiden, DNA und Proteinen. J. C. M. van Hest et al. legen im Aufsatz auf S. 8968 ff. den aktuellen Stand dieser Reaktion dar.

## Polyazide

Gruppe-13-Fluoride reagieren mit  $(\text{Ph}_3\text{P})_4\text{N}_3$  in  $\text{CH}_3\text{CN}$  zu den hoch explosiven Addukten  $\text{M}(\text{N}_3)_3 \cdot \text{CH}_3\text{CN}$ . R. Haiges, K. O. Christe et al. zeigen in der Zuschrift auf S. 8990 ff. auch, dass bei Einsatz eines Azid-Überschusses die Anionen  $[\text{Ga}(\text{N}_3)_5]^{2-}$ ,  $[\text{In}(\text{N}_3)_6]^{3-}$  und  $[\text{Tl}(\text{N}_3)_6]^{3-}$  entstehen.



## Isotherme DNA-Amplifikation

In der Zuschrift auf S. 9084 ff. beschreiben J. M. Gibbs-Davis et al. eine isotherme DNA-Amplifikation und zeigen, dass die Einführung destabilisierender Modifikationen in ein DNA-Templat zur Umsetzung in enzymatischen Ligationsreaktionen führt.